

Top-Kreativer wird Partner

Der vielfach prämierte Andreas Geyer wechselt von Kolle Rebbe zu Red Rabbit.

Noch riecht die Farbe an den Wänden der Hopfenstraße 23 recht frisch. Im Konferenzraum der Werbeagentur Red Rabbit, die hier auf St. Pauli ihr neues Domizil bezogen hat, blickt die neue, vierköpfige Agenturspitze auf das alte Astra-Gelände am Hafen. „Das ist die zweitgrößte Baustelle in Hamburg“, sagt Agenturchef Jochen Matzer. „Und wir mittendrin. Zwischen Aufbruch und großer Welt.“

Red Rabbit stellt sich neu auf. Mit Andreas Geyer holt sich Matzer einen zweiten Geschäftsführer und Partner ins Haus. Geyer, vielfach ausgezeichnet, soll das „kreative Produkt“ der Agentur verbessern. Der Top-Kreative war zuletzt für Kolle Rebbe tätig.

Zur Führung von Red Rabbit gehören neben Matzer und Geyer noch Tobias Jung, der seit Herbst das Online-Geschäft ausbaut, und Jan Fröscher, CD Text. Beide hal-



Vierköpfige Agenturspitze auf St. Pauli
Jochen Matzer, Jan Fröscher, Andreas Geyer und Tobias Jung.

ten ebenfalls Anteile. Oliver Seltmann, CD Art, steigt aus, um den Kunstdruckverlag seines Vaters auszubauen. „Damit decken wir in der Agenturspitze alle wichtigen Bereiche ab“, sagt Matzer, „und können medienneutral agieren.“

Um wirklich integriert zu arbeiten, wollen die vier auch in Zukunft keine Units einrichten. „Sonst herrscht nur Neid und Missgunst“, sagt Fröscher. Bei Red Rabbit stehe die Idee im Vordergrund. Dafür haben die Hamburger eigens

ein Werkzeug entwickelt, das „Innovation Cockpit“, in dem Markt- und Trendforscher, Strategen und Kreative sitzen. Unabhängig von Kunden-Briefings entwickeln sie Produkt- und Kommunikationsideen, die sie vermarkten. Aktuell sind zwei Getränkekonzepte in der Mache.

Die Expertise dafür holt sich Red Rabbit auch von außen. Mit einer Design-Agentur und einer Unternehmensberatung ist die Agentur ein Joint Venture eingegangen. Die Namen sind noch geheim. cob